Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 165. Mittwoch, den 10. Juli 1844.

Angekommene Fremde vom 8. Juli.

Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Gorzewo, Hr. O.=L.=G.=Calculator Bayer a. Bromberg, Hr. Dr. theol. Weck und Hr. Kaufm. Jungfer a. Gnesen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Hagemann a. Berlin, l. in der goldnen Gans; Frau Gutsb. v. Moszczeńska aus Srebrnagóra, Hr. Gymnasial-Dir. Meissner und Hr. Lehrer Zimmermann aus Trzemeszno, l. im Hôtel de Paris; Hr. Justiz.=Commiss. Kunze a. Kosten, Hr. Probst Wotaszewski a. Gościeszyn, Hr. Gutsb. Dehmel a. Neudorf, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Graf Skórzewski aus Kretkowo, Graf Skórzewski aus Broniszewice, Tyxicki aus Kurowo, Frau Gutsb. v. Gorzeńska aus Wolaxiążęcia, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Suchorzewski a. Wszembórz, v. Sokolnicki aus Kajewo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Rogalinski aus Ostrobudki, Hr. Prof. Kretschmer und die Hrn. Kaufl. Wilat aus Bromberg, Denzer a. Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Dekan Koperski a. Dolzig, Hr. Probst Wąsowicz a. Ptaszkowo, die Hrn. Gutsb. Gebr. v. Biskupski aus Szkudła, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Commiss. v. Tomaszewski aus Weinberg, Hr. Gutsp. Leon aus Prusiec, Hr. Kaufm. Landsberg a. Gostyn, l. im Eichkranz; Hr. Probst Grabowski aus Jaraczewo, Hr. Gutsb. Chylewski aus Strychowo, l. im schwarzen Adler.

---

1) Am 22. August v. J. ist von hier ein Colli, 27 Pfund 16 Loth schwer, H. K. & S. # 84. sign. — Bücher enthaltend — unter der Adresse „H. Mürat" mit der Post nach Warschau abgegangen, und jetzt hierher zurückgekommen. Der unbekannte Absender dieses Colli wird hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme desselben zu melden. Posen, den 8. Juli 1844.

Königliches Ober-Post-Amt.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu Samter.

Das in der Kreisstadt Samter sub No. 140. belegene, den Bürger Christoph Jasterskischen Eheleuten gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 1163 Rthl. 10 sgr, zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 9. September 1844. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Samter, den 3. Mai 1844.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Szamotułach.

Nieruchomość w Szamotułach, powiatu Szamotulskiego, pod Nr. 140. położona, obywatelowi Krysztofowi Jasterskiemu i małżonce jego należąca, oszacowana na 1163 tal. 10 sgr. wedle taxy, mogącéj być przejzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 9. Września 1844. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Szamotuły, dnia 3. Maja 1844.

---

3) **Bekanntmachung.** Das Fräulein Josepha Kliszewska aus Zielnik und der Gutspächter Herr Leopold Pawlowski zu Puzdrowiec haben durch den Ehekontrakt am 20. April 1844. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Wongrowiec, den 14. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Ur. Józefa Kliszewska panna z Zielnik i W. Leopold Pawłowski z Puzdrowca, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 20. Kwietnia 1844. wspólność majątku.

Wągrowiec, dn. 11. Czerwca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Das verloren gegangene Testament der verwittweten Kammerjunker Juliane Tugendreich v. König, geborne v. Seelstrang, vom 19. September 1797., publicirt den 24. Oktober 1797., nebst dem Kaufvertrage vom 27. November 1797. als Dokument über 600 Rthlr. legirte Erbgelder des Friedrich Wilhelm und Johann Andreas Sandmann, eingetragen auf dem sogenannten Haberberg hierselbst, Nr. 161. der alten und Nr. 145. der neuen Zählung, vermöge Dekrets vom 10. März 1798, worüber nur zum Theil quittirt ist, der Besitzer aber vollständige Zahlung behauptet, wird hierdurch aufgeboten, und demgemäß werden alle diejenigen, welche

an dieses Dokument als Eigenthümer, Cessionare, Pfandinhaber oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche machen wollen, namentlich auch die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben des am 6. Juli 1812. in Thorn verstorbenen Apothekers Friedrich Wilhelm Sandmann, als:

a) Friedrich Wilhelm,
b) Natalie Adelheide, und
c) Robert Gustav Sandmann,

so wie die dem Aufenthalte nach unbekannte Germanie Clementine Albine Eggert, welche mit den Vorgenannten Erbin der am 5. December 1831. in Kleke verstorbenen Dorothea Sandmann, später verehelichte Amtswachtmeister Eggert, geborne Falk, geworden ist, endlich die ganz unbekannten Erben des in Danzig verstorbenen Kaufmnnn Johann Andreas Sandmann, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb drei Monaten, und spätestens im Termine den 28. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr hierselbst an ordentlicher Gerichtsstelle zu melden, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie deshalb nach Ablauf des Termins unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präkludirt, das Dokument für amortisirt erachtet und die Post von 600 Rthlr. aus dem Hypothekenbuche des verpfändeten Grundstücks gelöscht werden wird. Liebstadt, den 20. Juni 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

5) **Bekanntmachung.** Im Monat Juli c. werden: A. die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 8 bis 18 Loth für 1 sgr., 2) ein feines Roggenbrodt von $3\frac{3}{8}$ bis $6\frac{1}{4}$ Pfd. für 5 sgr., 3) ein mittleres Roggenbrodt von 5 bis 8 Pfd. für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrodt von 5 bis 10 Pfd. für 5 sgr. — B. die hiesigen Fleischer: 1) das Pfd. Rindfleisch für $2\frac{1}{2}$ bis 4 sgr., 2) das Pfd. Schweinefleisch für $2\frac{1}{2}$ bis 4 sgr., 3) ein Pfund Kalbfleisch für $2\frac{1}{2}$ bis 4 sgr., 4) ein Pfund Schöpsenfleisch für $2\frac{1}{2}$ bis 4 sgr. verkaufen. — Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: a. eine Semmel von 18 Loth der Bäcker Preißler, St. Adalbert Nr. 3. b. ein feines Roggenbrodt von $6\frac{1}{4}$ Pfd. der Bäcker Lippmann, Teichgasse Nr. 5. c. ein mittleres Roggenbrodt von 8 Pfd. der Bäcker Menzel, Wallischei Nr. 4. d. ein Schwarzbrod von 10 Pfd. die Bäcker Preißler, St. Adalbert Nr. 3., Winter, St. Martin Nr. 238. — Uebrigens sind die Verkaufs-Preise der einzelnen Gewerbetreibenden aus den diesseits bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufs-Lokale ausgehängt sein müssen, zu ersehen, worauf das betheiligte Publikum hierdurch aufmerksam gemacht wird. Posen, den 27. Juni 1844.

Der Polizei-Präsident v. Minutoli.

---

6) Am Mittwoch den 10. d. M. Nachmittags 4½ Uhr wird im Garten des Casinos Concert stattfinden. Im Falle ungünstige Witterung eintreten sollte, wird das Concert auf Freitag den 12. d. M. verlegt. Die Casino-Direktion.

---

7) Une demoiselle, qui parle français et allemand et peut instruir l'anglais et la music, cherche à se placer dans une maison distinguée comme gouvernante ou demoiselle de compagnie; son adresse est: „A. Z. Posen, post restante."

---

8) Ich warne hiermit Jedermann vor dem Ankauf einer Hypothek über 3000 Rthlr., welche auf das Grundstück Wilhelmsstraße Nr. 235. eingetragen und dem Kaufmann Saloszynski in Birnbaum cedirt worden ist, weil ich noch keine Valuta erhalten habe. Posen, den 7. Juli 1844. Robert Przybylski.

---

9) Ein Sohn rechtlicher Eltern, der der beiden Landessprachen mächtig ist und Lust hat, die Conditorei zu erlernen, findet sofort oder zum 1. August d. J. ein Unterkommen. Kosten, den 7. Juli 1844. Th. Weidner.

---

10) Ein im Schrodaer Kreise, 3 Meilen von Posen belegenes Rittergut von 500 Scheffel Winteraussaat I., II. und III. Bodenklasse, mit ausreichendem Wiesewuchs und Hutung, ist nebst Inventarium sogleich aus freier Hand zu verpachten. Näheres in Posen, Breite Straße Nr. 5. eine Treppe hoch, auf portofreie Anfragen.

---

11) 70 Stähre, im dritten Altersjahre, sind in Klein Sokolniki bei Samter zu verkaufen. Wollproben von denselben können den Käufern vorgelegt werden.

---

12) J. Rosenthal, Posener Kleiderverfertiger für Damen, wohnhaft in Wreschen, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum und verspricht bei soliden Preisen die reellste Bedienung.

---

13) Ein Laden und zwei Zimmer, Küche, Boden und Keller ist von Michaeli d. J. zu vermiethen Nr. 18. Büttelstraße.

---

14) Im Hause Neue Straße Nr. 4. ist ein Laden zu vermiethen.